

Jobcenter tauschen sich aus

Delegation aus Bautzen informiert sich über Arbeit der Chamer Kollegen

Cham. Seit 1992 gibt es die Partnerschaft zwischen Bautzen und Cham. Die Jobcenter der beiden Landkreise kooperieren ebenfalls. Nach einem ersten Arbeitsbesuch einer Chamer Jobcenter-Delegation in Bautzen im vergangenen Jahr fand am Mittwoch und Donnerstag der Gegenbesuch der Bautzener Jobcenter-Führungskräfte in Cham statt. Das Treffen galt neben der

persönlichen Kontaktpflege vor allem dem fachlichen Erfahrungsaustausch mit der Zielsetzung, für beide Behörden Anregungen zur Optimierung der täglichen Arbeit zu erhalten.

An Themen mangelte es nicht: Angefangen von den Herausforderungen bei der Betreuung der anerkannten Flüchtlinge, den Erfolgen beim Abbau der Langzeitarbeitslo-

und den Zielplanungen 2018 – die zehn Hartz-IV-Experten hatten im Tagungshotel Randsberghof viel zu besprechen.

In Vertretung von Landrat Franz Löffler begrüßte die Geschäftsleitende Beamtin des Landratsamtes Cham, Patricia Stoiber, die Gäste aus Bautzen und überreichte jedem ein Willkommensgeschenk. Die Pressemitteilung des Landratsamtes listete die Teilnehmer des Arbeitstreffens auf: die beiden Geschäftsführer Mathias Bielich (Bautzen) und Josef Beer (Cham), die Experten für Leitungsfunktionen und Projektarbeit (Cham: Sven Schmuderer), Markt und Integration/Eingliederung/Arbeitsmarktserve (Bautzen: Susann Lenz und Kristin Penther; Cham: Alexander Pausser), Leistungsgewährung (Cham: Franz Simeth), Finanzen/Controlling (Bautzen: Sandro Fiebig; Cham: Walter Denk) sowie Ordnungswidrigkeiten/Datenschutz (Bautzen: Sandro Fiebig; Cham: Martin Neuner).

Vor dem Abendessen rundete den ersten Tag eine Exkursion ab. Mit Stadtführer Erich Pendl machten die Teilnehmer eine Zeitreise durch „1000 Jahre Stadt Cham“. Dabei wollte es der Zufall, dass genau in dem Moment, als die Besuchergruppe die Geschichte des Rathauses erzählt bekam vom Glockenturm des Rathauses die Bayernhymme erklang.



Sven Schmuderer, Josef Beer, Walter Denk, Patricia Stoiber, Susann Lenz, Mathias Bielich, Sandro Fiebig, Kristin Penther, Alexander Pausser, Franz Simeth und Martin Neuner zogen ein positives Fazit zum Treffen.